

## Die richtige Balance finden: Klimaziele für Ökologische Anbauverbände ambitioniert und realistisch gestalten

Ketzer L<sup>1</sup>, Griese S<sup>1</sup>, Müller A<sup>2</sup>, & Pliska T<sup>3</sup>

*Keywords: Klimaziele, Klimastrategie, Bio-Verbände*

### Abstract

*The development of climate targets for organic associations requires both ambition and realism. Bioland e.V. has initiated a climate strategy based on scientific evidence and extensive research. This paper presents the methodology for setting climate targets and sheds light on the transferability of results from Switzerland to Germany.*

### Klimaziele setzen im Bio-Verband: Ein wissenschaftlicher Ansatz

Die Notwendigkeit, Klimaziele in der Landwirtschaft zu setzen, ist angesichts der akuten Klimakrise unbestreitbar. Bio-Verbände spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken und damit der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. In diesem Paper wird der Ansatz des Bioland e.V. zur Entwicklung quantitativer Klimaziele vorgestellt, bei der die Festlegung von ambitionierten und realistischen Klimazielen im Fokus steht. Dabei werden auch die Ergebnisse einer Studie des FiBL Schweiz für Bio Suisse präsentiert und die Übertragbarkeit dieser Ergebnisse auf Deutschland diskutiert.

Das FiBL Schweiz hat für den Verband Bio Suisse in einer umfassenden Studie zur klimaneutralen Landwirtschaft in der Schweiz verschiedene Szenarien modelliert (Müller et al.). Die Ergebnisse zeigen, dass ein ganzheitlicher Ansatz notwendig ist:

- **Reduktion von Emissionen:** Durch betriebliche Maßnahmen können etwa 15% der Emissionen reduziert werden.
- **C-Speicherung:** Es besteht das Potenzial, rund 30% der Emissionen durch C-Speicherung (organischer Bodenkohlenstoff, Pflanzenkohle und Agroforst) zu kompensieren. Dies erfordert flächendeckende Anwendung von Maßnahmen zur organischen Bodensubstanz und Agroforst.
- **Erneuerbare Energien:** Weitere 15% der Emissionen können durch die Produktion erneuerbarer Energien, insbesondere Agro-Photovoltaik, kompensiert werden.
- **Gesamter Beitrag der Landwirtschaft:** Basierend auf den Berechnungen kann die Landwirtschaft insgesamt bis zu 60% zur Zielerreichung von Netto-Null THG-Emissionen beitragen.
- **Rolle von Konsum und Markt:** Veränderungen im Konsumverhalten und auf dem Markt können etwa 25% der Emissionen reduzieren. Dies umfasst die Reduktion von

---

<sup>1</sup> Bioland Beratung GmbH, Kaiserstraße 18, 55116, Mainz, Land, [lisa.ketzer@bioland.de](mailto:lisa.ketzer@bioland.de), [sigrid.griese@bioland.de](mailto:sigrid.griese@bioland.de)

<sup>2</sup> FiBL Schweiz, Ackerstrasse 113, 5070, Frick, Schweiz, [adrian.mueller@fibl.org](mailto:adrian.mueller@fibl.org)

<sup>3</sup> BioSuisse, Peter Merian-Strasse 34, 4052, Basel, Schweiz, [thomas.pliska@bio-suisse.ch](mailto:thomas.pliska@bio-suisse.ch)

Lebensmittelabfällen, veränderte Ernährungsgewohnheiten und kreislaufbasierte Ernährungssysteme.

- **Tierhaltung und Futtermittel:** Tierische Lebensmittel werden reduziert, und Tiere werden vorwiegend mit Futtermitteln gefüttert, die nicht in direkter Konkurrenz zur Nahrungsproduktion stehen (Feed no food).

Darauf aufbauend ist zu diskutieren, inwiefern diese Hochrechnungen auf Deutschland übertragbar sind.

### **Praxisbeispiel: Die Klimastrategie des Bioland Verbands**

Die Festlegung von Klimazielen erfordert eine sorgfältige Abwägung zwischen Ambition und Realismus. Der Bioland e.V. hat sich dazu entschieden, basierend auf vorhandenen Daten und wissenschaftlichen Erkenntnissen, quantitative Klimaziele zu setzen. Diese Ziele sollen einfach, nachweisbar und realistisch sein, um für Mitgliedsbetriebe anwendbar zu sein und in politischen Diskussionen Aussagekraft zu haben. Die oben vorgestellte FiBL-Studie war eine Grundlage dafür, wobei insbesondere das Ziel der Klimaneutralität nicht übernommen wurde.

### **Folgende Fragestellungen sollen in dem Workshop erarbeitet werden:**

- Wie lassen sich realistische und ambitionierte Klimaziele für Bio-Anbauverbände setzen?
- Was fehlt für die Zielsetzung? Welche Empfehlungen an Wissenschaft und Politik lassen sich daraus ableiten?
- Welche Methodik ist zur Klimazielsetzung geeignet?

### **Ziele des Workshops**

Feedback von Teilnehmenden zum Vorgehen in der Studie und zu Entwicklung von Klimazielen.

### **Literatur**

Müller, Adrian; Steffens, Markus; Wälti, Corinne und Schmidtke, Knut (2023) **Wege zu einer klimaneutralen Biolandwirtschaft. Studienergebnisse aus der Schweiz.** In: *Der kritische Agrarbericht 2023.*, S. 134-142.